

 <p>KOTLABOR Schmid 0664 13 23 576 office@wurmtest.at</p>	<h2>Anmeldeformular</h2> <p>Bitte vollständig und leserlich in Blockbuchstaben oder am PC ausfüllen!</p>				
Pferdebesitzer		Anrede/Titel			
Vorname		Nachname			
Straße, Nr.		PLZ			
Ort		Telefon			
E-Mail		Geburtsdatum	(für Leistung auf Rechnung nötig!)		
Sammelrechnungsempfänger und Sammelbefundempfänger bzw. Ansprechperson (nur nötig, wenn nicht ident mit Pferdebesitzer)					
Vorname		Nachname			
Straße, Nr.		PLZ			
Ort		E-Mail			
Telefon		Geburtsdatum	(für Leistung auf Rechnung nötig!)		
Pferdedaten					
Pferdename		Geschlecht	Stute	Wallach	Hengst
Rasse		Geburtsdatum			
Geburtsland		Importjahr			
Pferd ist im Besitz seit		Regelmäßiger Weidegang?	Ja	Nein	
Anzahl der Entwurmungen/Jahr bisher		Kein Weidegang weil:			
Gemeinsame Weidenutzung mit Wiederkäuern, jetzt oder in der Vergangenheit			Ja	Nein	
Gemeinsame Weidenutzung mit Eseln, jetzt oder in der Vergangenheit			Ja	Nein	
WICHTIG! Datum und Wirkstoffe der letzten Entwurmungen	Datum:	Wirkstoff:	Entwurmungshistorie unbekannt und nicht eruierbar Entwurmungshistorie wird nachgereicht		
	Datum:	Wirkstoff:			
	Datum:	Wirkstoff:			
	Datum:	Wirkstoff:			
WICHTIG! Letzte Bandwurmbehandlung?	Datum:	Seit wann ist das Pferd im aktuellen Stall eingestellt?			
Nachgewiesener Wurmbefall in der Vergangenheit? (Befunde beilegen)		Gewicht des Pferdes			
Gesundheitsstatus des Pferdes	Kolik Durchfall Kotwasser Schweifscheuern			Abmagerung Morbus Cushing chron. Erkrankungen	

Wie bist du auf uns aufmerksam geworden?	<p>Tierärztin (bitte Namen angeben):</p> <p>Facebook Instagram Flyer bereits teilnehmende Pferdebesitzer explizit nach selektiver Entwurmung gesucht Sonstiges</p>
--	--

Informationen zum Probenversand und unsere Preise findest du auf unserer Webseite www.wurmtest.at. Mit deiner Unterschrift erklärst du, dass du unsere AGB und unsere Hinweise für Pferdebesitzer (Seite 3 und 4 dieses Dokuments) gelesen hast und damit einverstanden bist.

Befundübermittlung:

Unsere Befunde stellen wir über unser Portal portal-wurmtest.at zur Verfügung. So hast du jederzeit den Überblick über die Befunde, die nächsten fälligen Beprobungen usw. Dieser Service geht schnell und ist für dich kostenlos.

Ich möchte die Befunde gegen Mehraufwandsgebühr von 4,50 € weiterhin per Mail erhalten und das Portal nicht zum Abruf nutzen (bitte beachte, dass hier die Übermittlungszeit bei hohem Probenaufkommen ggf. einige Tage länger dauert)

Anmeldung zum Newsletter (wir versenden keine unnötige Werbung, sondern nur relevante Infos wie z.B. Ankündigung vom Betriebsurlaub und du kannst dich jederzeit im Portal vom Newsletter abmelden)

Weitere Auskunftsberichtigte:

Über Befunde, Behandlungsempfehlungen, weiteres Vorgehen und alles, was mit der ZSE in Zusammenhang steht, darf/dürfen auch folgende Person(en) bei Anfrage Auskunft erhalten:

Stallbetreiber, Name:

Tierarzt, Name:

Sonstiges:

Etwaige Sammelrechnungsempfänger sind automatisch auch berechtigt Auskünfte zu erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Pferdebesitzer

Unterschrift Rechnungsempfänger (falls vom Pferdebesitzer abweichend)

Dieses Anmeldeformular sowie einmalig pro Stall das Stallanamnese-Formular bitte ausdrucken und unterschreiben der ersten Kotprobe beilegen oder vor Einsendung der Probe per Mail übermitteln.

Den Kotproben ist bei jeder Einsendung ein vollständig ausgefüllter (Entwurmungsdaten!) Untersuchungsantrag beizulegen.

Hinweise für Pferdebesitzer zur zeitgemäßen, selektiven Entwurmung (ZSE)

Die zeitgemäße, selektive Entwurmung hilft, den Befall mit Strongyliden, Spul- und Bandwürmern gezielt und nachhaltig zu kontrollieren.

Wann starten?

- **Idealerweise nach einer Winterbehandlung:** Mitte März bis Mitte April (vor Weidesaison).
- Grundsätzlich ist ein Einstieg **jederzeit** möglich.

Einsendung der Erstprobe, 2 Varianten:

1. **14 Tage nach einer Entwurmung (1-Tages-Probe)**
→ Wirksamkeitskontrolle, besonders bei Jungpferden wegen Spulwürmern sinnvoll.
2. **10–12 Wochen nach einer Entwurmung (3-Tages-Probe)** → Routineuntersuchung als Start in die ZSE

Ergänzende Untersuchungen

- **1x jährlich Larvenanzucht** zur Unterscheidung großer und kleiner Strongyliden.
- Bei Verdacht: Untersuchungen auf **Oxyuren, Leberegel, Lungenwürmer**.
- Gefundene Würmer bitte einsenden (in Wasser oder Alkohol). Fotos immer **mit Größenvergleich** (Münze o. Ä.).

Ablauf der ZSE bei erwachsenen Pferden (ab 4 Jahren)

- **1. Jahr (Übersichtsjahr):** 4 Kotproben pro Pferd (max 1x jährlich 3-Tages-Probe, ansonsten 1-Tages-Proben) (zusätzlich Wirksamkeitskontrollen nach Entwurmungen).
- **Folgejahre:** Häufigkeit wird individuell festgelegt, aber **mindestens 2x jährlich**.

Wichtig: Eine Kotprobe ist eine Momentaufnahme. Nur regelmäßige Beprobung zeigt ein zuverlässiges Bild.

Jungpferde (<4 Jahre) benötigen

- häufigere Untersuchungen
- teilweise Sicherheitsbehandlungen
- engere Intervalle

Wichtige parasitologische Hinweise

- **Bandwurm:**
Bei Nachweis ist **der gesamte Bestand** zu behandeln.
Je nach Anzahl beprobter Pferde im Stall kann auch bei negativer Probe eine jährliche Behandlung nötig sein.
Alternative: Equisal-Speicheltest → negative Pferde müssen nicht behandelt werden.
- **Magendasseln:**
Bei Sichtung von Eiablagen oder Dasseln (sehr selten) → Behandlung mit Ivermectin im Winter empfohlen.
- **Sichtbare Parasiten (z. B. Oxyuren):** Bitte sofort melden und Fotos/Proben einsenden.
- **Nicht teilnehmende Pferde am Stall:**
Diese sollten **4x jährlich** behandelt werden, da sie sonst den Befallsdruck erheblich erhöhen.
- **Stalldokumentation:**
Befunde werden **stallspezifisch** dokumentiert, da der Infektionsdruck des Bestandes zentral für die Empfehlungen ist.
Bitte Stallwechsel unbedingt bekannt geben.
- **Ein einzelner Negativbefund** ist nicht ausreichend, um dauerhaft auf Entwurmung zu verzichten.
- Empfehlungen bitte **einhalten**, eigenmächtige Änderungen auf eigene Verantwortung.

Richtlinien & Hintergrundinfos

Richtlinien der ZSE: <https://wurmtest.at/zse/zeitgemaesse-selektive-entwurmung/>

Ist die ZSE sicher?: <https://wurmtest.at/zse/ist-die-zse-sicher/>

Wichtige Infos zum Ablauf der Beprobung

1. Probennahme und Beschriftung

- Bitte die Anleitung zur Kotprobenentnahme **genau** befolgen.
- Proben **mindestens 6 Stunden kühlen** (<15°C).
- Lagerung im Kühlschrank **2–3 Tage** möglich.
- **Keine gefrorenen Proben!** Frost macht sie unbrauchbar.
- Handschuh und Sackerl gemäß unserer Anleitung korrekt beschriften!!!

3. Untersuchungsverfahren

- Wir wählen das geeignete Verfahren aus; Anpassungen auf Wunsch möglich.
- Bei Überschreitung des Untersuchungstermins kann eine fachlich notwendige Änderung erforderlich werden.

4. Individuelle ID-Nummer

- Jede Probe erhält eine **ID-Nr.**, bitte immer angeben.
- Aufbau: **Stallkennung (Buchstabe + 3-stellige Nummer) + 3-stellige Pferdenummer.**
- Bei Stallwechsel erfolgt eine neue Zuordnung, da wir pro Stall dokumentieren.

5. Termine für Folgeuntersuchungen

- Der Befund enthält das **Untersuchungsverfahren und den nächsten empfohlenen Termin.**
- Im ersten Jahr sind **4 Proben** nötig.
- In den Folgejahren wird die Häufigkeit entsprechend Befunden und Infektionsdruck angepasst.

6. Wirkstoffempfehlungen

- Wir empfehlen **Wirkstoffe**, keine konkreten Wurmpasten, da diese meist von verschiedenen Herstellern erhältlich sind.
- Entwurmungsmittel sind **rezeptpflichtig** und über Tierärzt*innen zu beziehen.
- Online-Bestellungen sind in Österreich **verboten**.

7. Wirksamkeitsproben (Eizahlreduktionstest)

- Nach jeder Behandlung gegen Strongyliden oder Spulwürmer erforderlich.
- Optimal: **Tag 14**, möglich bis **Tag 21**.

8. Versand der Proben

- Versand ideal **Mo–Di**, besonders bei Temperaturen ab 20°C.
- Kot gesunder Pferde ist **kein Gefahrgut**, sofern kein Verdacht auf meldepflichtige Erkrankungen besteht.

9. Winterbehandlung abhängig von:

- BandwurmNachweis
- Alter der Pferde
- Infektionsdruck
- Vorkommen von Magendasseln

10. Stallwechsel kurz melden (Mail, WhatsApp, Telefon oder am Untersuchungsantrag).

11. Sammelrechnungen - Änderung des Sammelrechnungsempfängers bitte **schriftlich** (Mail/WhatsApp/am Untersuchungsantrag) durch den Sammelrechnungsempfänger.

12. Termintreue

- Pünktliche Einsendungen sind wichtig für
 - korrekte Interpretation
 - AG.ZE-konforme Untersuchungsverfahren
 - Laborkapazitäten
 - stabile Stallhygiene
- Verspätungen können zusätzliche Kontrollen notwendig machen.
- Jungpferde benötigen engere Intervalle.

13. Neues Portal (ab 2026)

- Erleichtert Terminverwaltung, Ergebnisse und Koordination.
- Zugang erhältst du automatisch mit dem ersten Befund im Jahr 2026.

Wir stehen dir für alle Fragen gerne zur Verfügung. Bitte sieh jedoch zuerst in den bereitgestellten Informationen (Webseite, Handbuch usw.) nach – dort sind die häufigsten Fragen bereits beantwortet.

das Team vom Kotlabor Schmid